



28.05.2019

HORN & BAUER: WELCHE SCHWERPUNKTE SETZT DER NEUE AFTERMARKET-CHEF?

Der bisherige stellvertretende Vertriebsleiter Karsten Grötecke hat zum 1. Mai 2019 die Abteilungsleitung Aftermarket bei Horn & Bauer übernommen. Er folgt auf Hans-Walter Muhl, der nach fast 40-jährigem Engagement Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand eintritt und dem Folienspezialisten bis dahin noch als Ratgeber für Spezialprojekte zur Verfügung steht.

LANGJÄHRIGE EXPERTISE IN DER BRANCHE

Karsten Grötecke bringt jede Menge Branchenerfahrung im Aftermarket mit. Nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann absolvierte er berufsbegleitend ein Ökonomiestudium in der Schweiz und China. Fast ein Jahrzehnt arbeitete er in Export, Produktmanagement und Marketing des Werkstattausrüsters Herkules/Hedson, ehe er vor gut drei Jahren zu Horn & Bauer wechselte.

FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT UND RESSOURCENSCHONUNG

Der neue Aftermarket-Chef will bei dem in vierter Generation geführten Familienunternehmen, das als Erfinder der farbhaftenden Lackierfolie gilt, unter anderem das Thema Nachhaltigkeit und

Ressourcenschonung weiter vorantreiben – beispielsweise mit der neuen „Protect Green“-Reihe ([mehr Infos hier](#)). „Ich freue mich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Deutschland und den gut 70 Ländern, in die wir exportieren“, unterstreicht der neue Abteilungsleiter.

Andreas Löffler